

Nürnberg/Frankfurt. Die Zahl der Asylbewerber in Deutschland wird im kommenden Jahr nach einer Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) weiter steigen. Man rechne mit 200.000 Erstanträgen und 30.000 Folgeanträgen, sagte der Präsident des Bundesamtes, Manfred Schmidt, der *Deutschen Presseagentur (dpa)* in Nürnberg. Die Behörde erwartet aber, dass die Aufnahme künftig reibungsloser verläuft. Schmidt zufolge sollen bundesweit in den nächsten Monaten zwölf neue Erstaufnahmeeinrichtungen geschaffen werden. Außerdem sollen sich zusätzliche Mitarbeiter beim BAMF um die Anträge kümmern. Bis zum Ende dieses Jahres sollten 300 neue Angestellte die Arbeit aufnehmen, im Laufe des nächsten kommen weitere 350 hinzu. Derzeit verzeichnet die Behörde jedoch noch 163.000 offene Verfahren. 15.000 davon sind älter als zwei Jahre. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253753..html>